

Die
Neue napoleonische Aera

und

ihre Verhältniß zu Deutschland.

Vom Verfasser

der „Revolutions in Mittelitalien“ — „der Nationalverein und
Deutschlands Zukunft“ 2c. 2c.

Leipzig.

A. d. L e i p z i g e r,

1860.

Neue Ideen, die von der gewohnten Gedankenfolge abweichen, die gewohnten Lebensrichtungen durchkreuzen und hemmen, werden vertheidigt oder verdammt und verfolgt, je nachdem sie in Kreise treten, die ihnen bereits befreundet oder abgeneigt sind. Dieser Widerstreit der Empfindungen hat sich noch zu allen Zeiten erprobt. Schlagen wir die Annalen der Culturgeschichte aller Jahrhunderte auf und wir werden die sichtbaren Zeichen dieses hartnäckigen und erbitterten Kampfes zwischen dem Alten und dem Neuen, zwischen dem reformatorischen Geist und dem Schlendrian erkennen, der sich weigert, die gewohnten Bahnen zu verlassen, in denen er sich seit Jahrhunderten bewegt hat. Aller Fortschritt der Wissenschaft wie jede reichere Entfaltung des Lebens beruht eben auf diesem steten Kampf der Geister, ohne den der Mensch aufhören würde Mensch, d. h. das strebende und nach Vollkommenheit ringende Wesen, zu sein. Je mächtiger, je tiefer eindringend in die Lebensverhältnisse die neuen Ideen waren, desto hartnäckiger war der Kampf.

Die Philosophie ist daher auch von jeher als die größte Feindin des Bestehenden angesehen und ebenso sehr gehaßt